

Aus der Arbeit des Gemeinderates Sitzung vom 25.04.2024

Baugesuche

Der Gemeinderat konnte für die zwei eingereichten Bauvorhaben die Zustimmung erteilen. Bei einer Bauvoranfrage wurde das Einvernehmen für einen späteren Bauantrag nicht erteilt.

Vorberatung zum Lärmaktionsplan und dem Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz

Aufgrund des Lärms, welcher durch die an die Gemarkung angrenzenden B10 hervorgerufen wird, ist die Gemeinde Eberdingen verpflichtet einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Referent Göppner vom Landratsamt Ludwigsburg stellte den Klimamobilitätsplan vor und erläuterte die Unterschiede zwischen dem Lärmaktionsplan, Klimamobilitätsplan und dem Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz. Während der Beratung wurde der Antrag gestellt, dass die Gemeinde dem Klimamobilitätsplan des Landkreises Ludwigsburg beitreten soll. Der Gemeinderat stimmte der Teilnahme am Klimamobilitätsplan zu und nahm die Ausführungen über den Lärmaktionsplan und dem Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz zur Kenntnis.

Kindergarten Blumenstraße Erneuerung der Spielanlagen im Außenbereich

Die Spielanlage im Kindergarten Blumenstraße muss erneuert werden. Die Verwaltung hat jeweils ein Angebot der Firma Eibe aus Röttingen und der Firma Starkholz aus Eberdingen eingeholt. Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung, mit der Firma Starkholz bis zur einer Angebotssumme von 60.000 € nachzuverhandeln. Bei erfolglosem Verlauf ist die Firma Eibe zu beauftragen.

Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans „Fortschreibung 2020“ der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Vaihingen an der Enz, Oberriexingen, Eberdingen und Sersheim

Die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft möchte den gemeinsamen Flächennutzungsplan fortschreiben. Die nun anstehenden Änderungen umfassen Wohnen (für Asylunterkünfte), Gewerbe, Einzelhandel und Photovoltaik- Freiflächen. Mit den Änderungen werden verschiedene Berichtigungen aufgrund abgeschlossener Bebauungsplanverfahren aufgenommen und es werden laufende Verfahren vorgemerkt. Der Gemeinderat stimmte der Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans „Fortschreibung 2020“ der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Vaihingen an der Enz, Oberriexingen, Eberdingen und Sersheim unter Einbeziehung des erweiterten Entwurfs zur Erweiterung des Gewerbegebietes ‚Pulverdinger Weg‘ und ‚Robert-Bosch-Str.‘ zu und ermächtigte seine Vertreter, die Zustimmung in der Sitzung des gemeinsamen Ausschusses abzugeben.

Antrag zum Stellenplan

Seit 3 Jahren wird die Stelle der Museumspädagogik im Rahmen einer Projektfinanzierung teilweise gefördert. Die Förderung läuft zum 30.09.2024 aus und kann nicht verlängert werden. Die Verwaltung konnte in intensiven Gesprächen mit dem Landkreis Ludwigsburg und einzelnen Kreistagsfraktionen die Aussicht auf eine Beteiligung des Landkreises Ludwigsburg an den laufenden Personalkosten erhalten. Der Kreistag muss hierüber noch abschließend befinden. Die Signale zur strukturellen Beteiligung des Landkreises Ludwigsburg sind jedoch vielversprechend. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Aufhebung der Befristung der Stelle der Museumspädagogik bis zum 30.09.2024 und der Aufstockung des Stellenumfanges von 0,4 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) auf 0,5 VZÄ im Stellenplan – unter Vorbehalt der Zustimmung des Kreistags – zu.

Klimapate Gemeinde Eberdingen

Herr Werner Laier ist der Klimapate der Gemeinde Eberdingen. Klimapaten verstehen sich als Bindeglied zwischen Verwaltung und Bürgerschaft. Sie tragen zur Schaffung und Stärkung des Klimaschutzes vor Ort bei. Die Verwaltung möchte den Gedanken des Klimaschutzes in Eberdingen weiter stärken und den Klimapaten als Botschafter vor Ort unterstützen. Dazu sollen verschiedene Veranstaltungen stattfinden. Der Gemeinderat begrüßte ausdrücklich das große gesellschaftliche Engagement des Klimapaten vor Ort und signalisierte Unterstützung.

Stellungnahmen zur Fortschreibung des Regionalplans für die Region Nordschwarzwald

Das am 6. Oktober 2021 beschlossene Gesetz zur Änderung des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg enthält das Ziel, 2% der Landesfläche für Windkraft und Freiflächen-PV festzulegen. Im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung erhält die Gemeinde Eberdingen Gelegenheit zu den vorgesehenen Entwürfen der beiden Teilregionalpläne Stellung zu nehmen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig den Stellungnahmen zu und ermächtigte Bürgermeister Willing, die Stellungnahmen für den Teilregionalplan Windenergie und Solarenergie dem Regionalverband Nordschwarzwald zu übermitteln.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat genehmigte die Annahme von Spenden in Höhe von insgesamt 3.500 €, die entsprechend der Zweckbestimmung Verwendung finden.

Einwohnerfragezeit

Seitens der Einwohner wurden keine Anliegen vorgetragen.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung gab Bürgermeister Willing bekannt, dass über mehrere Stundungsanträge und einer unbefristeten Niederschlagung entschieden wurden. Es wurde über eine Bauvoranfrage vorberaten und eine Dauergrabpflege vergeben.

Bürgermeister Willing teilte mit, dass die Standortsuche für eine neue Abfalldeponie seitens des Landratsamtes Ludwigsburg durch Beschluss des Kreistags eingestellt wurden. Damit sind vorerst auch die Pläne für die auf Hemminger Gemarkung angedachte Deponie beiseitegelegt.

Der Gemeinde Eberdingen wurde ein Förderungs- und Aufstockungsantrag vom Städtebauförderprogramm genehmigt. Das Land Baden-Württemberg genehmigt weitere 600.000€ für das Landessanierungsprogramm der Gemeinde Eberdingen.

Die Verwaltung teilte mit, dass Sie eine Zustimmung zum barrierefreien Umbau der Bushaltestelle Rathaus Hochdorf seitens des Regierungspräsidiums erhalten hat. Diese soll zudem westlich in Richtung Keltenbrunnen verlegt werden.

Auf Nachfrage des Gemeinderates wurde Auskunft zum aktuellen Planungsstand eines Lebensmittelmarktes in Nussdorf gegeben. Der Gemeinderat hatte die Verwaltung mit der Vorbereitung eines Bauleitplanverfahrens am 21.09.2023 beauftragt. Die Verwaltung wird hierfür den mittlerweile vorliegenden Antrag auf Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens beim Verband Region Stuttgart stellen.

Weiterhin wurde auf Nachfrage folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

Der Fußgängerüberweg in der Martinstraße wird zeitnah fertiggestellt wird. Dies wurde der Verwaltung seitens des zuständigen Straßenbaulastträgers signalisiert.

Die Zusagen für Kindergartenplätze wurden von der Verwaltung an die Eltern versendet und die Verwaltung wartet nun auf die Rückläufer.

Für die Einrichtung des Kindernests hat die Verwaltung den Umbau der Tür beauftragt. Dies ist aus brandschutzrechtlichen Gründen zwingend notwendig.

Bürgermeisteramt Eberdingen